

Einladung zur Veranstaltung

Wärme- dämmen oder klimaneutral heizen?

Mi. 19. November 2025

18:30 Uhr | Rainhof Scheune

Diese Veranstaltung ist bei der
Architektenkammer BW als
Fortbildungsmaßnahme eingereicht.



Anmeldung und weitere Infos

www.weisstannenraum.de/anmeldung

Programm

Nach dem Klimaschutzgesetz muss Deutschland 2045 klimaneutral sein. Der Gebäudebestand ist mit 15 % an den derzeitigen CO₂ Emissionen beteiligt. Mit dem Blick auf CO₂ ist die Wärmedämmung nicht mehr unbedingt die erste Wahl bei der Sanierung von Bestandsgebäuden.

18:30 Begrüßung und Einführung in das Thema durch Willi Sutter

18:35 Musikalischer Beitrag Uli Führe

18:45 **Verändern die Klimaschutzziele die Architektur unserer bebauten Umwelt und wie soll es bis zur Klimaneutralität weiter gehen? Dick eingepackte Häuser oder verlorene Nutzfläche durch Innendämmung? Wärmepumpenkästen überall? | Referent: Prof. Jochen Weissenrieder**

Jochen Weissenrieder hat Architektur an der FH Regensburg und der TU München studiert. Nach der Mitarbeit in unterschiedlichen Architekturbüros in Berlin, Nürnberg und Freiburg hat er 2010 das Architekturbüro WEISSENRIEDER ARCHITEKTEN BDA in Freiburg gegründet. 2015 wurde er in den Bund Deutscher Architekten berufen. Er ist Mitglied in unterschiedlichen Gestaltungsbeiräten und Vorstandsvorsitzender des „Architekturforum Freiburg“. Seit diesem Jahr ist er Dozent für Holzbau und Konstruktion im FB Architektur an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Lörrach.

19:05 **Sind Wärmepumpen das ein und alles? Bestandsgebäude mit Wärmepumpen, geht das überhaupt? Technische Fortschritte? Wie gestalten sich unsere zukünftigen Heizkosten? Wo wird der Strom für alle Wärmepumpen herkommen? | Referent: Dr. Ing. Peter Engelmann**

Dr. Ing. Peter Engelmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg. Nach Abschluss des Energietechnik Studiums an der TU Berlin arbeitete er am Lehrstuhl Architektur im Fachbereich Bauphysik und TGA an der Bergischen Universität Wuppertal, wo er 2010 promovierte. Es folgten 1,5 Jahre als Postdoc am Fraunhofer Center for Sustainable Energy Systems in Cambridge, Massachusetts, USA, bevor er 2011 ans Fraunhofer ISE wechselte. Seit Januar 2017 leitet er dort die Gruppe Gebäudesystemtechnik im Geschäftsfeld klimaneutrale Wärme und Gebäude.

19:25 Musikalischer Beitrag Uli Führe, anschließend Pause

19:50 **„Mit der CO₂-Brille geschaut!“ | Referent: Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Stahl**

Auch in Berlin verstehen die Gesetzgeber langsam, dass es nicht um Neubau und kWh geht, sondern um CO₂ und die Klimaneutralität des Gebäudebestands. Die Förderung für Maßnahmen zur Reduktion der Wärmeverluste ist aktuell niedriger als die Förderung für Wärmepumpen. Wilhelm Stahl war langjähriger Mitarbeiter im FhG ISE und Projektleiter des weltweit ersten Wasserstoff-Wohnhauses. Danach Gründer und 30 Jahre Mitinhaber des Büro Stahl+Weiß in Freiburg, parallel arbeitete er für ein Jahr im Forschungsministerium in Bonn und 12 Jahre als Dozent für Bauphysik und Energie im Fachbereich Architektur an der Hochschule Düsseldorf.

20:10 Podiumsdiskussion mit den Vortragenden

20:20 Musikalischer Beitrag Uli Führe

20:40 Ende der Veranstaltung

Netzwerkpartner

